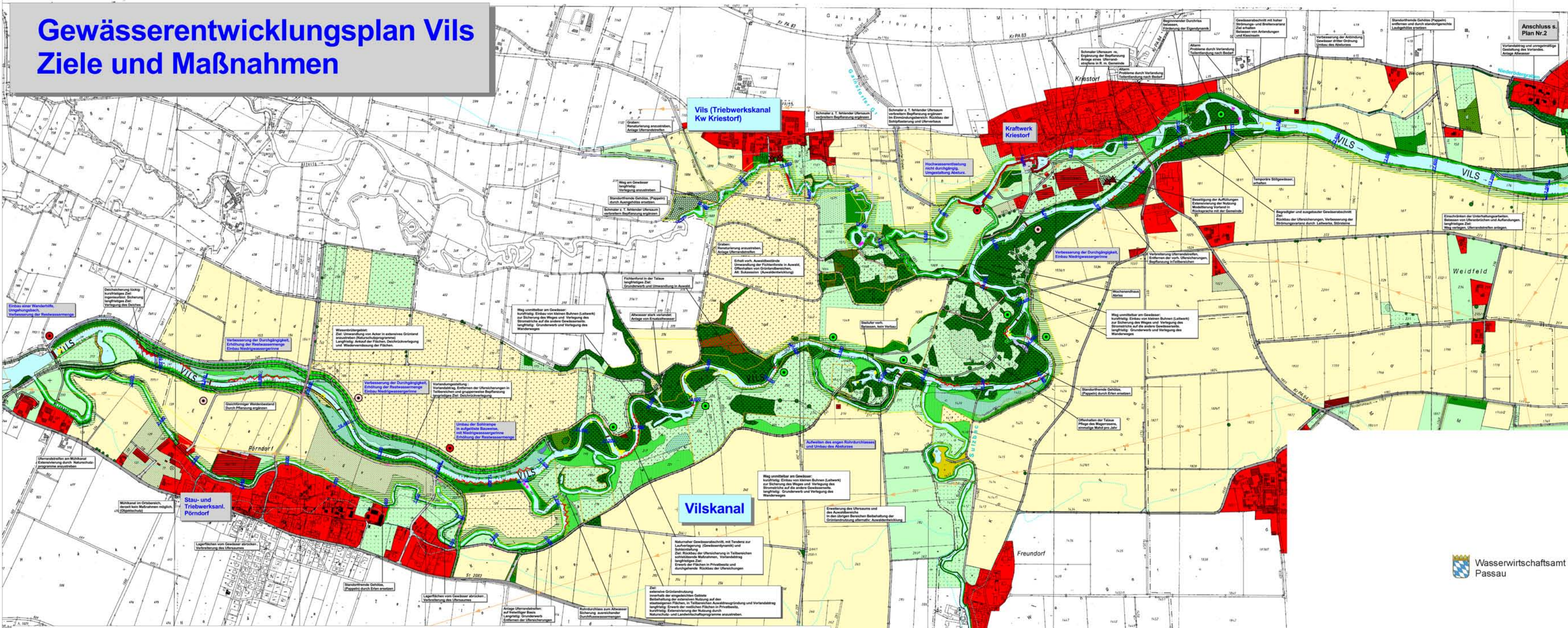


Gewässerentwicklungsplan Vils

Ziele und Maßnahmen



Gewässer
 Bestand und Nutzung
 Fluss-Kilometrierung
 200 m
 Fluss Km
 Überschwemmungsgeb., fest

Ufer, Gewässerstrukturen
 Bestand
 Uferabbruch
 Stenuruf
 Ufermauer
 Anlandungen

Ufersaum
 Bestand Ufersaum
 Mehrreihig
 Einreihig
 lückig
 Hochstaubensaum
 fehlend

Aue
 Bestand und Nutzung
 VEGETATION
 Brachflächen allg.
 Seggenried
 Rohricht
 Hochstaubensaum
 Rohrglanzgrasfluren
 Brennesselfläuren
 Pflanzengesellschaften
 Altschilfröhrlin
 Wald
 Auwald
 Fichtenforst in der Talau
 Pappelforst
 Hangw. Feldgeh.
 Aufforstung Laubb.
 Sukzessionsfläche
 Landwirtschaft
 Acker, Feldfrucht
 Grünland intensiv
 Grünl. mäßig int.
 Wiesenbrache
 Magerrasen
 Feucht- und Nasswiesentr.
 Einzelgehölze
 kleine Bäume, Sträucher
 Bäume
 markierte Einzelbäume

SONSTIGES
 BEBAUUNG
 Bebauung
 Lagerflächen
 Gärten, Rasen
 Obstgarten
 Gartenbau/Baumschule
 Kleingärten
 Sportplatz
 VERKEHRSPFLÄCHEN
 Straßen
 Weiger/bef.
 Grünwege, unbef.
 Deich
 Eisenbahntramm

MASSNAHMEN IN DER AUE
Ziele und Maßnahmen
 Erhalt und Verbesserung der Retentionsfähigkeit der Talau
 Verbesserung des Gewässerschutzes
 Erhalt und Neugründung naturnaher Auelebensräume.
 Erhalt des Landschaftsbildes
 VORLANDABTRAG
 Abwasser anlegen, erweitern
 Ufer abflachen, unregelmäßige Uferlinie ausbilden
 Wasserschotzonen anlegen (Röhrichtentwicklung)
 Vorflutunterstellung
 Ausbildung eines vielfältigen Reliefs mit Sagen und Mülden, in Teilbereichen Oberbodenabtrag (nährstoffarme Nassmäden)
 Schaffung von Feuchtwiesenstandorten
 vielfältiges Relief mit Sagen und Mülden im Grünland
 SONSTIGE BIOTOPESTÄLTUNGSMASSNAHMEN
 Aualandneugründung
 Sukzessionsentwicklung mit Initiatorpflanzung (s. Beilage 3)
 Ziel: Weich-/Hartstrich
 Anlage von Eisenne Kesselschlängen mit Störmer Oberbodenauflage
 Ziel: Halbtrockenstandorte
 Weg verlegen, vom Gewässer abbrechen
 PFLIEGEMASSNAHMEN
 Extensive Nutzung
 Auf staarigen Flächen beibehalten, auf privaten Flächen durch Programme des Naturschutzes oder der Landwirtschaft anzustreben

Liegenschaften
 Flächen im Eigentum des Freistaats Bayern, (Wasserwirtschaftsamt)
Ziele und Maßnahmen
 Erwerb von durchgehenden Uferstreifen
 Bereitstellen von Flächen für eine naturgemäße Flussentwicklung
 MASSNAHMEN GEWÄSSER DRITTER ORDNUNG
 Bestand Gräben
 Bach, Graben
 Verrohrung
 Gehölzbestand
Ziele und Maßnahmen
 Gehölzbestand erhalten
 Vorschlag Renaturierung, Öffnen von Verrohrungen
 Anlage Uferandstreifen
 Pappeln entfernen, Ufergehölze ergänzen, Uferstreifen: extensive Nutzung oder Sukzession (10-15 m) beständig des Gewässers (Naturschutzprogramme)
 Anbindung Gew. 3. Ordng. an die Vils
 An den Gewässern dritter Ordng sind die Gemeinden für den Ausbau und Unterhalt zuständig. Die Maßnahmen sind daher als Anregung für die zuständigen Gemeinden gedacht.
 Auffüllungen beseitigen
Ziele und Maßnahmen
 Auffüllungen beseitigen oder zumindest vom Gewässer abbrechen, Beseitigung von Abfall

100 0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1000 1100 1200 1300 1400 1500 1600 Meter

Geobasisdaten:
 © Bayerische Vermessungsverwaltung
 (www.geodaten.bayern.de)

Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet

Gewässer erster Ordnung
Vils
 Gewässerentwicklungsplan; Fluss-Km 0.000-19.205

Wasserwirtschaftsamt
 Passau

Vorhaben:	Vils	Anlage:	6b
Vorhabensträger:	Freistaat Bayern	Plan-Nr.:	3
Landkreis:	Passau	Ursprung:	Flurkarten
Gemeinde:	Aldersbach, Vilsbühnen	Datum, Name:	
Abschnitt:	Fluss-Km 11.900-19.205	entf.:	04.2002; Panke
Verfahren:	Vorhabenentscheid (VWL)	geg.:	04.2002; Panke
Maßstab:	1 : 5000	gepr.:	04.2002; Eber
Lageplan Ziele und Massnahmen			
Wasserwirtschaftsamt Passau		Entwerfer:	
Datum:		Unterschrift:	